

- » Schulpatenschaften
- » Ernährung
- » Wohnen
- » Gesundheit

Bamberg, 6. August 2022

Liebe mabuhay-Freundinnen und -Freunde.

Was für ein Sommer! Die Hitze erinnert an Reisen auf die Philippinen.

Dies ist der 4. Sommerrundbrief für das aktuelle mabuhay-Team und wir sind stolz, dass wir, die Nachfolger von Norbert Engel, den Verein gut durch die letzten Jahre mit Pandemie und vielen Veränderungen gebracht haben.

Viele sind aktiv!

Wir freuen uns sehr, dass viele Menschen wieder für mabuhay Kinderhilfe aktiv waren. Im April veranstaltete das Christian-Ernst-Gymnasium in Erlangen für uns einen Schulspendenlauf. Es kam die unglaubliche Summe von 4.500 Euro zusammen. Die Kinder der Wunderburgschule in Bamberg sammelten im Mai bei einem Lauf die tolle



Summe von 2.500 Euro. **Wir danken allen Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften für die wertvolle**

Unterstützung. Mit dem Geld werden Essensprojekte für drei Elementary Schools finanziert, somit erhalten ca. 500 Kinder ein Mittagessen. Die Mahlzeiten bewirken, dass die Kinder regelmäßiger in die Schule kommen, dass sie gesünder sind und sich besser konzentrieren können.



Außerdem wird das Balay Canossa, ein Waisenhaus in Cagayan de Oro, unterstützt.

Mitgliederversammlung und Adventsmarkt

Wir vom Team beginnen mit der Planung der **Mitgliederversammlung**, die im Oktober stattfinden wird. Eine Einladung versenden wir per Mail im September und veröffentlichen den Termin auf der Homepage.

Vom 25. bis 27. November 2022 wird (hoffentlich) der **Adventsmarkt** im Sand stattfinden, für den auch die ersten Vorbereitungen laufen. Wir freuen uns, wenn Sie uns am Stand besuchen.

Es tut sich was!

Auf den Philippinen konnten von mabuhay Kinderhilfe, vor allem durch eine hohe Privatspende Hilfreiches, Praktisches und vor allem Nachhaltiges finanziert werden.

Für 1.413 Euro wurde in der Nähe von San Jose (in der Provinz Nueva Ecija) ein neues Toiletten- und Duschhäuschen gebaut, welches das Leben der Gemeinschaft dort sehr erleichtert.

In der Gegend von Lipa wurden Familien, die ihre Häuser bei einem Taifun verloren haben, beim Bau von neuen Häusern gefördert. Die Dankbarkeit ist sehr groß.



Zudem unterstützten

wir die Aktion der Canossa-Schwestern "Give Joy, Share Grace", mit der sie 500 bedürftigen Familien aus der Gegend von Lipa zur Weihnachtszeit eine Freude gemacht haben. Für sie packten die Canossa-Schwestern Taschen mit Lebensmitteln und Gegenständen des täglichen Bedarfs zusammen.



Besorgnis auf den Philippinen:

Aktuell (am 27. Juli 2022) ereignete sich ein schweres Erdbeben (Stärke 7) mit dem Epizentrum in der Provinz Abra (335 km nördlich von Manila). Auch unsere Patenschaftsorte Kiangan (Provinz Ifugao) und San Jose (Provinz Nueva Ecija) waren betroffen.

Außerdem ist das Wahlergebnis für viele unserer Ansprechpartnerinnen belastend. Bei der Präsidentenwahl im Mai 2022 wurde mit großer Mehrheit Ferdinand Marcos Junior, bekannt als Bongbong Marcos, zum Präsidenten gewählt. Die Tochter des früheren Präsidenten Rodrigo Duterte, Sara Duterte-Carpio, wurde Vizepräsidentin und ist für das Schulwesen zuständig. Eine brisante Konstellation.

Schwester Amy schreibt dazu folgendes: „Am 30. Juni wurde der neue Präsident in sein Amt eingeführt. Wir haben nicht damit gerechnet, dass er ins Amt gewählt wird, denn wir haben gesehen, wie die Kandidatin Leni Robredo von verschiedenen Bevölkerungsgruppen, insbesondere der Jugend, unterstützt wurde. Auch wir waren enttäuscht. Wir hatten gehofft, dass die Menschen auch das Potenzial und die Fähigkeit von Vizepräsidentin Leni erkennen würden, die Philippinen zu Wachstum und Entwicklung zu führen, die das Leben vieler Menschen, insbesondere der Armen, verändern werden. Doch das Unerwartete ist eingetreten: Die Filipinos haben sich durch ihre Stimme geäußert. Wir können nur weiter beten und hoffen, dass der neue Präsident seine Versprechen einhält und Programme durchführt, die unseren Brüdern und Schwestern, die am meisten bedürftig sind, zugutekommen werden.“

Leslie Macuja drückt sich so aus: „Ich will nicht pessimistisch sein, aber ich sehe eine düstere Zukunft für die Philippinen, da 30 Millionen Filipinos für Marcos und Duterte gestimmt haben. Die Stimmen wurden von den Influencern in den sozialen Medien beeinflusst, die mit Fake News, Geschichtsrevisionismus und Stimmenkauf hausieren gingen. Es ist allgemein bekannt, dass vor und während der Wahlen Geld geflossen ist.“

Schwester Elizabeth schreibt: „In diesem politischen Klima ist unser Volk hungrig. Angesichts der steigenden Preise für Grunderzeugnisse und hoher Arbeitslosigkeit müssen wir mit vielen Kindern rechnen, die wegen der Armut nicht zur Schule gehen können.“

Und es gibt ja noch die Pandemie!

Schwester Elizabeth schreibt weiter: „Die Zahl der Covid-Fälle nimmt stetig zu, obwohl die Symptome bei den Betroffenen geringer sind. Das könnte daran liegen, dass viele unserer Einwohner bereits geimpft sind. Die Geschäfte nehmen ihren Betrieb wieder auf und machen Platz für Touristen und Berufstätige. Der Schulbeginn ist unterschiedlich, wird aber im August und September sein.“

Was machen wir?

Auf Grund der Informationen werden wir - auch Dank der Förderung durch den Verein „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks - die Corona Ernährungshilfe weiterführen.

Zum einen erhalten die Menschen in Tondo, einem Slum in Manila Essenspakete. Zum anderen erhalten die Familien unserer Patenkinder eine zusätzliche Unterstützung (28 Euro pro Kind). Die ElternvertreterInnen aller Patenkinder von Mansalay (Insel Mindoro) freuen sich.

Auch alle anderen Projekte können wir auf Grund Ihrer Unterstützung weiterführen.



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und an die Wirkung von mabuhay Kinderhilfe. Empfehlen Sie uns weiter!

Blieben Sie gesund und kommen Sie gut durch den Sommer.

Handwritten signature of Monika Einwich.

Monika Einwich

Handwritten signature of Norbert Einwich.

Norbert Einwich